

# Langhammer holt den Ehrenpunkt

## TENNIS Herren 60 in Werdohl chancenlos

PLETTENBERG ■ Der Saisonstart in der Bezirksliga war für die Herren 60 des Tennisvereins Plettenberg wie erwartet zu schwer: Beim hoch eingeschätzten TC Werdohl verloren die Oldies vom Edenborn am vergangenen Samstag klar mit 8:1. Die Gastgeber, die aus der Herren 55-Klasse in die nächste Altersgruppe gewechselt sind, wurden ihrer Favoritenrolle absolut gerecht.

Das einzige wirklich enge Match endete mit dem Ehrenpunkt der Plettenberger. Rolf Langhammer setzte sich an Position drei gegen Rolf Tigges nach 6:3 und 3:6 im Match-Tiebreak hauchdünn mit 10:8 durch. Glatte Zwei-Satz-Niederlagen mussten Günter Kaisig an Position zwei (3:6, 2:6), Jürgen Schnauer an Position vier (3:6, 1:6), Harald Grüber an Position fünf (3:6, 4:6) und Harald Januschewski an Position sechs (0:6, 5:7) einstecken. Spitzenspieler Alexander Rother musste gegen Wolfgang Maasch nach dem mit 4:6 verlorenen ersten Satz aufgeben, weshalb der TVP auch das dritte Doppel nicht besetzen konnte und kampflos abgab. Rolf Langhammer und Peter-Dirk Borggräbe als Doppel eins (3:6, 3:6) sowie Harald Grüber und Norbert Jarnuzak als Doppel zwei (0:6, 1:6) kamen ebenfalls nicht für einen Sieg in Frage. ■ mj

### HANDBALL

**Oberliga**

Eintr. Hagen II - AH Bielefeld	Fr. 20.30
Augustdorf/Höv. - Sundwind-Westig	Sa. 18.00
Soester TV - TuS Spengde	Sa. 18.00
SG Minden - VfL Gladbeck	Sa. 18.00
OSC Dortmund - Nordhemmern	Sa. 18.00
Mennighüffen - Sprfr. Loxten	Sa. 18.00
SG Handball Hamm II - HSG Gevelsb.	Sa. 18.00

**Verbandsliga 2**

ASV Senden - Haltern-Sythen	Sa. 17.00
TuS Ferndorf II - SV Westerholt	Sa. 18.00
HSV Pflbg./W. - HSG Recklingh.	Sa. 19.00
Teut. Riemke - RSVE Siegen	Sa. 19.15
TuS Hattingen - Bergkamen	Sa. 19.30
SuS Oberaden - TV Haltingen	Sa. 19.45
TuS Bommerl - FC Schalke 04	So. 11.30

**Landesliga 4**

Hohenlimburg - HSG Lüd.	Sa. 16.00
TuS Ferndorf III - W. Hombruch	Sa. 16.30
Letmather TV - SG Schalksmühle-H. II	Sa. 18.00
RE Schwelm - VfS Warstein	Sa. 18.00
Eintr. Hagen III - TV Arnsberg	Sa. 18.00
DKJ Böspende - SG Minden II	Sa. 19.00
Wellinghofen - Schwerte-W.	So. 16.15

**Bezirksliga Südwestfalen**

TV Wickede - TV Hasperbach	Fr. 20.00
Eintr. Hagen IV - SG Ruhrla	Fr. 18.30
SG Attendorn-E. - HSG Lüd. II	Sa. 17.30
TuS Volmetal II - TS Evingen	Sa. 12.30
TV Neheim - DJK GW Ernst	Sa. 18.30
TuS Olpe - RSVE Siegen II	Sa. 18.30
DJK TuS Hagen - Villigst-Ergste	Sa. 19.00
TG Voerde - TV Lössel	So. 17.30

**Kreisliga A**

TuS Ferndorf IV - Grünbaum	Sa. 15.00
TSG Siegen - Fellinghausen	Sa. 16.00
TV E Netphen - TuS Hilchenbach	Sa. 16.10
HSV Pflbg./W. II - Bad Berleburg	Sa. 17.00
TuS Linscheid-H. - Schmallenberg	Sa. 17.30
Lennebach-W. - SGSH III	Sa. 18.00
Littfeld-Eichen - TuS Neuenrade	Sa. 19.00

**Kreisliga B**

TSG Siegen II - Fellinghausen II	Sa. 14.00
HSV Pflbg./W. III - TV Olpe II	Sa. 15.00
Attendorn/E. II - SG Kiersp-M.	Sa. 15.30
Lennebach-W. II - SGSH IV	Sa. 16.15

**Kreisklasse Nord**

TuS Grünbaum II - HSG Lüd. IV	So. 14.30
-------------------------------	-----------

**Bezirksliga Frauen Südwestf.**

TV Neheim - SG Minden IV	Sa. 16.30
Iserlohn-S. - TV Wickede	Sa. 16.30
SG Kiersp.-M. - Hohenlimburg II	Sa. 17.00
SG Ruhrla - TV Arnsberg II	Sa. 17.30
SG Schalksmühle-Halver - Halden-H. II	Sa. 19.30
TG Voerde - HSG Lüd. II	So. 15.45
TV Wanne - HV Sundern	So. 16.00

**Kreisliga Frauen**

TSG Siegen II - TSG Siegen	Sa. 18.00
----------------------------	-----------

### Letzte Chance für TuS Ferndorf

KREUZTAL ■ Es ist quasi die letzte Chance, im Abstiegskampf vielleicht doch noch die Wende einzuleiten. Fünf Spieltage vor Saisonabschluss in der 2. Handball-Bundesliga liegt der TuS Ferndorf sechs Zähler hinter dem ersten Nichtabstiegsplatz und empfängt am Freitag (19.30 Uhr, Sporthalle Kreuztal) den TuSEM Essen, selbst noch in akuter Abstiegsgefahr.



Das Hinspiel in Recklinghausen entschied die HSV um Michel Lengelsen zu ihren Gunsten. Am Samstag wollen die Plettenberger und Werdohler auch das Rückspiel gewinnen und hoffen zugleich auf eine erfolgreiche Relegation des TuS Volmetal. ■ Foto: Müller

# Das Endspiel um Rang 13

## HANDBALL-VERBANDSLIGA HSV Plettenberg/Werdohl - HSG Recklinghausen

Von Markus Jentsch

PLETTENBERG ■ Eine verrückte Saison steuert auf ihr Ende zu - und eine Verlängerung ist nicht ausgeschlossen. Während die HSV Plettenberg/Werdohl am Samstag in Bödinghausen (Anwurf: 19 Uhr) gegen die HSG Vest Recklinghausen ihr Endspiel um Platz 13 in der Handball-Verbandsliga bestreitet, kämpft parallel der TuS Volmetal in der Abstiegsrelegation um den Verbleib in der 3. Liga.

Nur wenn Volmetal den Klaskenerhalt schafft, bekommt die HSV selbst die Chance zur Teilnahme an der Abstiegsrelegation. Viel Rechnerei, die noch einen Schritt weiter gehen kann. Die HSV gewann gegen Vest Recklinghausen das Hinspiel 27:25. Sollte sie jetzt mit zwei Toren Differenz verlieren, müsste sie in Kürze noch ein Hin- und Rückspiel gegen Vest Recklinghausen um Platz 13 bestreiten. Unterliegt sie gar mit drei oder mehr Toren, steigt sie als Schlusslicht ab. „Wir konzentrieren uns nur auf unser Spiel. Natürlich wollen wir in die Relegation. Es wäre aber kein Beinbruch, wenn wir nächste Saison in der Landesliga spielen“, sagt Trainer Jens Burzlaff, der den eigenen Fans gleich mehrfach Grund gibt, am Samstag in die Halle zu kommen. Zum einen können sie sich einen ersten Eindruck der künftigen HSV machen. „Kießling und Krpacic sind dabei. Gurol und Höft fehlen zwar noch, man bekommt aber eine leise Vorstellung von dem Team der nächsten Saison“, erklärt der Coach. Zum anderen fin-

det anschließend im „Elfer“ die traditionelle Saisonabschlussfeier statt, zu der Vorstand und Mannschaft alle Handball-Freunde einladen.

Auch wenn zwei externe Neuzugänge schon jetzt den Kader verstärken, personell könnte die Situation besser sein. Denn neben Lohmann fallen auch noch Traumüller, Winkelsträter und Sowa aus. Tobias Scharpe und Torwart Tom Zlobinski aus der Reserve rücken ins Aufgebot.

Das Hinrunden zwischen der HSV und Vest Recklinghausen dominierten die Lennetaler über weite Strecken. Erst als die HSG ihre Abwehr offensiver ausrichtete, bekam die Burzlaff/Bluhm-Sieben Probleme. Am Ende gewann die HSV 27:25. Auf Spielmacher Nick Andersen müssen die Gastgeber am

Samstag achten. Der Sohn von Trainer Bernd Andersen ist der Dreh- und Angelpunkt im Spiel der HSG. Mit aktuell 153 Toren ist der Mittelmann zudem der treffsicherste Angreifer des Tabellenschlusslichtes. Singh Toor und der Rückraumlinke Runkel reißen sich in der Statistik dahinter ein. „Wenn wir wie gegen Halingen auftreten, mache ich mir überhaupt keine Sorgen“, erinnert sich Jens Burzlaff gerne an den kollektiv guten Auftritt und den verdienten Sieg vor knapp einer Woche zurück. Er scheint überzeugt, dass seine Mannschaft vor eigenem Publikum nahtlos an die Leistung in Menden anknüpfen kann.

HSV: Bergner, Meckel, Zlobinski - Scheerer, Scheuermann, Mühlbauer, Lakic, van der Hurk, Esser, Lengelsen, de Liello, Scharpe, Kießling, Krpacic, Hurlbrink

Samstag achten. Der Sohn von Trainer Bernd Andersen ist der Dreh- und Angelpunkt im Spiel der HSG. Mit aktuell 153 Toren ist der Mittelmann zudem der treffsicherste Angreifer des Tabellenschlusslichtes. Singh Toor und der Rückraumlinke Runkel reißen sich in der Statistik dahinter ein. „Wenn wir wie gegen Halingen auftreten, mache ich mir überhaupt keine Sorgen“, erinnert sich Jens Burzlaff gerne an den kollektiv guten Auftritt und den verdienten Sieg vor knapp einer Woche zurück. Er scheint überzeugt, dass seine Mannschaft vor eigenem Publikum nahtlos an die Leistung in Menden anknüpfen kann.

HSV: Bergner, Meckel, Zlobinski - Scheerer, Scheuermann, Mühlbauer, Lakic, van der Hurk, Esser, Lengelsen, de Liello, Scharpe, Kießling, Krpacic, Hurlbrink

### TENNIS IN SÜDWESTFALEN

**He.-Südwestfalenliga 40**

LTV 99 II - Schwarz-Gelb Hagen	3:6
Herdecker TV - Blau-Weiß Sundern	2:7
Rosenthal Olpe - TC Halden 2000 II	8:1

1. Rosenthal Olpe	1 1 0 0 8:1	1:0
2. Blau-Weiß Sundern	1 1 0 0 7:2	1:0
3. Schwarz-Gelb Hagen	1 1 0 0 6:3	1:0
4. Rot-Weiß Hagen	0 0 0 0 0:0	0:0
5. LTV 99 II	1 0 0 1 3:6	0:1
6. Herdecker TV	1 0 0 1 2:7	0:1
7. TC Halden 2000 II	1 0 0 1 1:8	0:1

**He.-1. Bezirksklasse 42**

TC Menden - Weiß-Blau Hemer	5:4
TC Neheim-Hüsten - TuRa Eggenschied	8:1
TC Heggen - TC Hünsborn	8:1

1. TC Neheim-Hüsten	1 1 0 0 8:1	1:0
2. TC Heggen	1 1 0 0 8:1	1:0
3. TC Menden	1 1 0 0 5:4	1:0
4. TV Freienohl	0 0 0 0 0:0	0:0
5. Weiß-Blau Hemer	1 0 0 1 4:5	0:1
6. TuRa Eggenschied	1 0 0 1 1:8	0:1
7. TC Hünsborn	1 0 0 1 1:8	0:1

**He.-2. Bezirksklasse 45**

TC Brilon II - TC Hütte Altna	1:8
-------------------------------	-----

1. TC Hütte Altna	1 1 0 0 8:1	1:0
2. Sieger SC	0 0 0 0 0:0	0:0
3. TV Freienohl II	0 0 0 0 0:0	0:0
4. Grün-Weiß Herdecke	0 0 0 0 0:0	0:0
5. TC Heggen II	0 0 0 0 0:0	0:0
6. TC Brilon II	1 0 0 1 1:8	0:1

**He. 30-SWL 59**

TSV Dahl - TV Hilchenbach	1:8
GW Freudenberg - LTC Augustenthal	5:4

1. TV Hilchenbach	1 1 0 0 8:1	1:0
2. GW Freudenberg	1 1 0 0 5:4	1:0
3. Höinger SV	0 0 0 0 0:0	0:0
4. TC Brilon	0 0 0 0 0:0	0:0
5. TCW Herscheid	0 0 0 0 0:0	0:0
6. LTC Augustenthal	1 0 0 1 4:5	0:1
7. TSV Dahl	1 0 0 1 1:8	0:1

**He. 30-1. BK 60**

TuS Nuttlar - Rot-Weiß Schwerte II	7:2
SSV Allendorf - Lüd. TV 61	6:3
TuS Ferndorf - TC Werdohl	6:3

1. TuS Nuttlar	1 1 0 0 7:2	1:0
2. SSV Allendorf	1 1 0 0 6:3	1:0
3. TuS Ferndorf	1 1 0 0 6:3	1:0
4. BW Gevelsberg	0 0 0 0 0:0	0:0
5. Lüd. TV 61	1 0 0 1 3:6	0:1
6. TC Werdohl	1 0 0 1 3:6	0:1
7. Rot-Weiß Schwerte II	1 0 0 1 2:7	0:1

**He. 40-1. BK 69**

TC Eversberg - TV Hilchenbach	6:3
LTC Augustenthal - TVH Littfeld	6:3

1. TC Eversberg	1 1 0 0 6:3	1:0
2. LTC Augustenthal	1 1 0 0 6:3	1:0
3. TC Altenhundem	0 0 0 0 0:0	0:0
4. TC Hennen	0 0 0 0 0:0	0:0
5. TV Wickede	0 0 0 0 0:0	0:0
6. TVH Littfeld	1 0 0 1 3:6	0:1
7. TV Hilchenbach	1 0 0 1 3:6	0:1

**He. 40-1. BK 70**

GW Freudenberg - Rot-Weiß Schwerte	4:5
TuS Meschede - Demag Wetter	3:6

1. Demag Wetter	1 1 0 0 6:3	1:0
2. Rot-Weiß Schwerte	1 1 0 0 5:4	1:0
3. TuRa Eggenschied	0 0 0 0 0:0	0:0
4. RW Bad Laasphe	0 0 0 0 0:0	0:0
5. TC Brilon	0 0 0 0 0:0	0:0
6. GW Freudenberg	1 0 0 1 4:5	0:1
7. TuS Meschede	1 0 0 1 3:6	0:1

**He. 50-1. BK 88**

TC Lössel-Roden - TC Werdohl	6:3
------------------------------	-----

1. TC Lössel-Roden	1 1 0 0 6:3	1:0
2. TC Marsberg	0 0 0 0 0:0	0:0
3. TC Buschhülsen II	0 0 0 0 0:0	0:0
4. TC Menden	0 0 0 0 0:0	0:0
5. RW Kirchhundem	0 0 0 0 0:0	0:0
6. TC Brilon	0 0 0 0 0:0	0:0
7. TC Werdohl	1 0 0 1 3:6	0:1

**He. 60-1. BK 102**

TC Werdohl - TV Plettenberg	8:1
TuRa Eggenschied II - GW Freudenberg	9:0
TC Wilgersdorf - Hohlhauser TV	6:3
TuS Neuenrade - TSG Westhofen	6:3

1. TuRa Eggenschied II	1 1 0 0 9:0	1:0
2. TC Werdohl	1 1 0 0 8:1	1:0



Am vergangenen Wochenende standen sich HSV II und TuS Neuenrade noch gegenüber. Am Samstag konnte die HSV-Reserve dem TuS Schützenhilfe gegen Bad Berleburg leisten. ■ Foto: Jentsch

# „Keine Experimente“ bei HSV-Reserve

## HANDBALL-KREISLIGA A Zum Kehraus soll ein Sieg gegen VfL Bad Berleburg her

PLETTENBERG ■ Saisonfinale in der Handball-Kreisliga A: Die HSV Plettenberg/Werdohl II könnte dem abstiegsbedrohten Nachbarn TuS Neuenrade am Samstag (17 Uhr, Bödinghausen) mit einem Erfolg gegen den VfL Bad Berleburg Schützenhilfe leisten.

„Keine Experimente - wir werden nochmals alles geben und vielleicht noch auf Platz vier springen“, sagt HSV-Trainer Hilmar Kreikebaum vor dem Duell gegen den Tabellenvorletzten. Im Hinspiel tat sich die klar favorisierte HSV II allerdings überraschend schwer, lag zwar ständig vorn, gewann am Ende aber „nur“ 26:24. Sollte die HSV am Samstag ihren 16. Saisonsieg einfahren und der aktuelle Ligavierte TV Schmallenberg wie im Hinspiel gegen den TuS Linscheid Heefeld unterliegen, würden die HSV und Schmallenberg noch die Plätze tauschen. Ein statistischer Wert, denn rückblickend ist festzustellen, dass es bei zwei Aufsteigern in die Bezirksliga selten so leicht gewesen wäre, den Sprung heraus aus der Kreisliga zu realisieren.

Kreikebaum will die Spielanteile fair verteilen. Nichtsdestotrotz legt der ehrgeizige Trainer den Fokus auf eine starke Abwehr. „Als wir die Mannschaft übernommen haben, lagen wir im Schnitt bei 30 Gegentoren pro Spiel.

Jetzt liegen wir deutlich darunter. So soll es auch bleiben“, macht er deutlich, was er von seinen Schützlingen erwartet.

Bad Berleburg könnte theoretisch noch auf den drittletz-

ten Platz vorrücken, scheint jedoch aufgrund massiver Personalprobleme bereits mit der A-Liga abgeschlossen zu haben. Zuletzt beim 24:34 in Netphen reisten die Berleburger nur mit sieben Spie-

lern an. „Im rechten Rückraum haben sie einen durchsetzungsstarken Mann. Auf den müssen wir achten“, lautet Kreikebaums taktische Marschroute auf dem Weg zum Pflichtsieg. ■ maj

Nord HU zu tun. Die beiden haben ihren Platz in der 2. Bundesliga 2017/18 sicher. Gar über zwei Tage zieht sich die Abstiegsrelegation in der Sporthalle Dahl, wo vier Teams um einen noch freien Drittliga-Platz kämpfen. Die SG LVB Leipzig und die SG Pforzheim/Eutingen ermitteln am Samstag ab 15 Uhr den ersten Finalteilnehmer, Gastgeber TuS Volmetal und die SG VTB Altjührden folgen um 17.30 Uhr. Zum Finale der beiden Samstag-Sieger erfolgt am Sonntag bereits um 10 Uhr der Anpfiff. ■ yri

# HSV C klar favorisiert

## HANDBALL Pflichtaufgabe für Gierse-Team

PLETTENBERG ■ Zwei von vier Aufstiegsrunden spielen haben die C-Jugend-Handballer der HSV Plettenberg/Werdohl bereits erfolgreich absolviert und die stärksten Konkurrenten in beeindruckender Manier in die Schranken gewiesen. Es bleiben noch zwei Pflichtaufgaben gegen die JSG Eiserfeld-Siegen (Samstag, 13 Uhr, Bödinghausen) und HSG Lüdenscheid übrig. Beide Konkurrenten sind gegen den Nachwuchs aus Plettenberg und Werdohl krasse Außenseiter, können der HSV, den SGSH Juniors und dem TuS Ferndorf unter

normalen Umständen nicht gefährlich werden. „Wir werden einiges ausprobieren, versuchen, unseren Laufwegen den Feinschliff zu verpassen“, sagt Trainer Sven Gierse, der sich und sein Team vorzeitig auf die Oberliga-Vorrunde vorbereiten kann. Der Gegner aus dem Siegerland hat bisher zwei aussagekräftige Ergebnisse verbucht. In 14:42 unterlag die JSG den SGSH Juniors, 17:35 zog sie gegen den TuS Ferndorf den Kürzeren. Es spricht morgen also alles für einen deutlichen Erfolg der HSV Plettenberg/Werdohl. ■ maj

# Relegationen in Hagen

HAGEN ■ In Hagen werden am Wochenende die Hotelbetten knapp. Sowohl die Aufstiegs- als auch die Abstiegsrelegation der 3. Liga West finden dort statt. Um die Rückkehr in die Handball-Zweitklassigkeit geht es für den West-Zweiten Eintracht Hagen in der Ischedallhalle. Dort spielen die vier Staffelfürsten am Samstag zwei freie Zweitliga-Plätze aus. Um 14 Uhr trifft zunächst TSB Heilbronn-Horkheim auf Eintracht Hildesheim. Anschließend (16.30 Uhr) bekommen es die Gastgeber mit der HSG

Nord HU zu tun. Die beiden haben ihren Platz in der 2. Bundesliga 2017/18 sicher. Gar über zwei Tage zieht sich die Abstiegsrelegation in der Sporthalle Dahl, wo vier Teams um einen noch freien Drittliga-Platz kämpfen. Die SG LVB Leipzig und die SG Pforzheim/Eutingen ermitteln am Samstag ab 15 Uhr den ersten Finalteilnehmer, Gastgeber TuS Volmetal und die SG VTB Altjührden folgen um 17.30 Uhr. Zum Finale der beiden Samstag-Sieger erfolgt am Sonntag bereits um 10 Uhr der Anpfiff. ■ yri